

Weise fixiert werden. Dieses Verfahren dürfte sich speziell zur Dekorierung großer Flächen in lichten Tönen (Himmel usw.) gut eignen. Daß auch hiermit künstlerische Wirkungen erzielt werden können, ist bekannt.

Schließlich sei bemerkt, daß Chromoxyd feurig, besser Chromoxydhydratgrün genannt, nicht als kristallisiertes Hydrat bezeichnet werden darf. Es ist unzweifelhaft amorph und trocknet nur zu sehr harten Krusten auf, die beim Zerkleinern ein etwas grobes Pulver geben. Würde man es feiner mahlen, so würde es zu sehr an Intensität verlieren.

Auch die schwarzen Farben wären besser als aus „Kohlenstoff“ anstatt aus „Kohle“ bestehend zu bezeichnen.

Alle diese Bemerkungen ändern natürlich nichts daran, daß das Büchlein mit großer Sachkenntnis verfaßt und für alle, die dieses Gebiet interessiert, sehr zu empfehlen ist. *Gademann*. [BB. 285.]

Gewerbliche Vergiftungen, deren Vorkommen, Erscheinungen, Behandlung, Verhütung. Von Privatdozent Dr. J. R ambousek, K. K. Bezirksarzt der Statthalterei in Prag. Leipzig 1911. Veit & Co. Preis geh. M 12,—; geb. M 13,50.

Ein sehr zeitgemäßes, verdienstliches Unternehmen war es, den in zahlreichen Einzelarbeiten niedergelegten Stoff auf dem Gebiete der gewerblichen Vergiftungen systematisch zusammenzufassen. Sehr zweckmäßiger Weise hat Vf. das gesamte Material in drei Teile gegliedert. Im ersten Teile werden an Hand einer recht instruktiven Schilderung der Technologie der einzelnen Gewerbegruppen von Fall zu Fall die vorhandenen Vergiftungsgefahren erläutert. In Ergänzung hierzu bringt der zweite Teil eine systematische Übersicht über die Pathologie der gewerblichen Vergiftungen, während im dritten Teile die hygienischen Schutzmaßregeln zur Verhütung der Vergiftungen besprochen werden. Daß der chemisch-technologische, sowie der pharmakologische Teil durchaus auf der Höhe sind, verdient namentlich in Anbetracht des Umstandes besonders hervorgehoben zu werden, daß das Buch nicht einen Chemiker oder Pharmakologen, sondern einen Arzt zum Vf. hat. Gute Abbildungen in großer Zahl gestalten das Studium besonders lehrreich und interessant. *Scharf*. [BB. 242.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Deutsche Bunsengesellschaft für angewandte physikalische Chemie.

Aus der vorläufigen Tagesordnung der Hauptversammlung 16. – 19./5. 1912. (Vgl. S. 584 u. 695.)

Zusammenfassende Vorträge über das Thema: Die neuere Entwicklung der Spektralanalyse:

Geh. Hofrat Prof. Dr. Wolf, Königstuhl: *Anwendung der Spektralanalyse auf kosmische Probleme*. — Geh. Rat Prof. Dr. von Kries, Freiburg: *Bedeutung der Photochemie für die Theorie des Sehens*. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Hantzsch, Leipzig: *Zusammenhang zwischen Absorptionsspektren und chemischer Konstitution*. — Prof. Dr. Kauffmann, Stuttgart: *Zusammenhang zwischen Lumineszenzspektren und chemischer Konstitution*.

tution. — Prof. Dr. Runge, Göttingen: *Bedeutung der Spektroskopie für die Atomistik*.

Einzelvorträge:

Prof. Dr. Biltz, Clausthal: *Über die Tensionen von Metallammoniakverbindungen*. — Prof. Dr. Cohen, Utrecht: *Neues über Zinnpest und Forcierkrankheit*. — Prof. Dr. Drucker, Leipzig: a) *Über die elektrolytische Dissoziation von Bromkalium*; b) *Kryoskopie sehr kleiner Flüssigkeitsmengen*. — Prof. Dr. Ebler, Heidelberg: *Über die Bestimmung des Radiums in Mineralien und in Gesteinen*. — Prof. Dr. Fichter, Basel: *Die elektrische Oxydation des Ammoniaks*. — Dr. von Hevesy, Manchester: *Elektrochemie radioaktiver Umwandlungsprodukte*. — Prof. Dr. Hinrichsen, Zehlendorf: *Zur Kenntnis des Systems Kautschuk-Schwefel*. — Prof. Dr. Jordis, Erlangen: *Über die Fällungen in Metallsalzlösungen und Carbonatlösungen*. — Dr. Katz, Amsterdam: *Die Gesetze der Oberflächenadsorption nach einer Theorie von van der Waals*. — Privatdozent Dr. Kruyt, Utrecht: *Erkennung einer Verbindung innerhalb einer Mischkristallserie*. — Prof. Dr. Le Blanc, Leipzig: *Leitfähigkeit fester Salzgemische*. — Prof. Dr. Marc, Jena: *Über Katalyse im starren heterogenen System*. — Dr. Mecklenburg, Clausthal: *Über die Photometrie des Tyndallkegels*. — Geheimrat Prof. Dr. Paul, München: *Zur Chemie der Silbertherapie*. — Prof. Dr. Sackur, Breslau: *Der osmotische Druck konz. Lösungen von Kohlendioxyd*. — Prof. Dr. Stark, Aachen: *Über eine Beziehung zwischen chemischer Energie und optischer Frequenz*. — Prof. Dr. Trautz, Heidelberg: a) *Geschwindigkeit von Gasreaktionen*; b) *Zur Kenntnis der Molarwärmen*; c) *Oxydation von Jodwasserstoff*.

Die Gesellschaft für wirtschaftliche Ausbildung in Berlin berief für den 10./4. d. J. vormittags 10½ Uhr im Hotel Kaiserhof, Berlin, Wilhelmplatz, eine Versammlung zur Gründung der **Gesellschaft deutscher Metallhütten- und Bergleute** ein. Mit dieser Gründung soll der häufig hervorgetretene Mangel an einer Organisation beseitigt werden, deren Zweck auf ein inniges Zusammenwirken von Wissenschaft und Praxis im deutschen Metallhüttenwesen und Erzbergbau, unter Ausschluß wirtschaftlicher Interessenvertretung, gerichtet ist. Der neue Verein, für den bereits eine große Anzahl von Beitrittsanmeldungen vorliegen, soll auch mit den im Ausland tätigen deutschen Berg- und Hütteningenieuren in ständiger Fühlung bleiben, um so nach jeder Richtung hin, sachlich und persönlich, eine Zentralstelle für das deutsche Metallhütten- und Bergbauwesen zu sein. Beitrittsanmeldungen nimmt Hütteningenieur Dr. ing. Nügel, Berlin NW. 40, in den Zelten 18, entgegen.

In einer Versammlung von Industriellen und von Vertretern wirtschaftlicher Unternehmungen ist die Gründung eines „**Industrieklubs**“ mit dem Sitz in Düsseldorf beschlossen worden. Der Klub soll den Vertretern der wirtschaftlichen Verbände und Unternehmungen, den Handelsgesellschaften und Firmen, die im rheinisch-westfälischen Industriebezirk ansässig sind, die Möglichkeit bieten,

in zweckmäßigen, behaglich eingerichteten Konferenzzimmern ihre Verhandlungen möglichst angenehm zu gestalten. Ferner soll der Klub seinen Mitgliedern Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit Fachgenossen, Politikern, Beamten, Künstlern, Gelehrten usw. geben. Der Jahresbeitrag beträgt für die ordentlichen Mitglieder 200 M. nebst einem Eintrittsgeld von 200 M.

Vom 27.—31./5. 1912 wird in Mailand ein **Internationaler Technischer Kongreß für Unfallverhütung und Industrielle Hygiene** abgehalten. Zur Verhandlung stehen folgende Fragen: Handhabung und Montage der Riemen; Schutzvorrichtungen an Walzwerken; Ventilation, Staubabsaugung und Luftbefeuchtung in Baumwollspinnereien; Verfahren zur Beseitigung der Wasserdünste usw. in Färbereien und Coconshaspereien; Trockenapparate mit Zentrifugalkraft; Überspannungen in elektrischen Stromkreisen.

Patentanmeldungen.

- Klasse:** Reichsanzeiger vom 1./4. 1912.
- 12i. J. 13 437. Elektrolyt. Darst. von **Hydrosulfit** aus Bisulfit. K. Jellinek, Danzig. 7./3. 1911.
 - 12o. F. 32 148. Im Kern durch Quecksilber substituierte Derivate der **Benzoessäure**; Zus. z. Pat. 234 914. [By]. 7./4. 1911.
 - 12o. K. 44 929. **Chloroform**. E. Koelitz, Berlin. 24./6. 1910.
 - 12q. F. 32 690. Aromatische **Aminoalkohole**. [By]. 10./7. 1911.
 - 12q. F. 32 726. Aromatische **Aminoalkohole**; Zus. zu Ann. F. 32 690. [By]. 15. 7. 1911.
 - 12q. N. 12 966. Verdampfen und Eintrocknen von wässrig-ätherischen **Tanninlsgg.** Fa. Paul Neubäcker, Danzig. 21./12. 1911.
 - 17g. P. 25 885. Kolonnenapp. zur Gewinnung von reinem **Sauerstoff** aus der Luft. R. P. Pictet, Berlin-Wilmersdorf. 25./10. 1910. Priorität (Frankreich) vom 29./11. 1909.
 - 18a. M. 42 867. Erzeugung eines an metallischem **Eisen** reichen Sinterproduktes aus feinen Eisenerzen, Kiesabbränden oder dgl. durch Verblasen unter Verwendung von Kohle. Metallbank und Metallurgische Ges. A.-G., Frankfurt a. M. 12./11. 1910.
 - 22b. F. 32 543. **Oxyanthrachinone**; Zus. z. Pat. 241 806. [By]. 14./6. 1911.
 - 22b. W. 37 691. Blaue Säurefarbstoffe der **Anthracenreihe**; Zus. z. Ann. W. 37 543. R. Wedekind & Co. m. b. H., Uerdingen, Niederrhein. 14./7. 1911.
 - 22e. K. 40 153. **Indigolde** Farbstoffe; Zus. z. Pat. 207 097. [Kalle]. 17./2. 1909.
 - 23b. T. 15 839. Abscheidung von festen Kohlenwasserstoffen, wie **Paraffin**, Ceresin bzw. Ozokerit aus Erdölrückständen und Teeren. J. Tanne, Rozniatow, Galiz., u. G. Oberländer, Berlin. 4./1. 1911.
 - 30h. E. 16 043. Haltbare **Zahnpasten**. Max Ellb G. m. b. H., Dresden. 22./7. 1910.
 - 30h. S. 34 237. **Basalgallerte**. M. Simon jr., Hamburg. 13./7. 1911.
 - 32b. K. 43 619. **Glasschmelzen** unter Benutzung künstlich hergestellter Alkalisilicate als Flußmittel. J. Kersten, Köln-Braunsfeld. 10./2. 1910.
 - 40a. K. 48 494. Oxydation von **Eisenoxydulsalzlsgg.** unter Anwendung von Luft. A. McKech-

Klasse:

- nie, Birmingham, u. F. G. Beasley, Smethwick, Engl. 15./7. 1911.
- 53g. M. 42 955. Denaturieren und Kennzeichnen von **Mahlprodukten**. W. Meyer, Hameln. 23./11. 1910.
- 78c. W. 38 595. Beschleunigung der Abscheidung des **Nitroglycerins** bei der Nitroglycerindarst. Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-A.-G., Berlin. 2./12. 1911.
- 78e. B. 58 408. **Zünder** für Zündschnüre unter Benutzung einer zwischen Schnur und Zünderkopf angeordneten entzündbaren Masse. H. Bargmann, Los Angeles, Calif., V. St. A. 23./4. 1910. Priorität (Ver. Staaten) vom 26./4. 1909.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 12./3. 1912.
England: Veröffentl. 4./4. 1912.
Frankreich: Erteilt 6.—12./3. 1912.
Ungarn: Einspruch 15./5. 1912.

Metallurgie.

- Verf. und App. zur Herst. von **Aluminium**. Lecegne, Frankr. 438 207.
- Bearbeitung von schwefelhaltigen **Antimon-** und **Arsenerzen** zwecks Gewinnung dieser Metalle unter paralleler Ausscheidung der in der Gangart eventuell enthaltenen Edelmetalle. A. Trifonoff und D. Gardner, St. Petersburg. Ung. T. 1855.
- Eisrohr**. Brudenne. Engl. 16 304/1911.
- Eisen**. The International Metal Products Co., Newark und Middletown. Ung. M. 4407. Zus. zum Patent 52 979.
- Verf. und Ofen zur Reduktion oder zum Schmelzen von **Erz** mit elektrischem Strom. Aktiebolaget Elektrometall. Engl. 25 862/1911.
- App. zum Klassieren von **Erzen**. Compagnie d'Entreprises de Lavage de Minerais. Engl. 5235, 1912.
- Schmelzen von **Erzen** oder anderen Mineralien, welche Wolfram und Zinn enthalten. Holloway & Wagner. Engl. 6837/1911.
- Erzkonzentrator**. E. Deister. Übertr. The Deister Concentrator Co., Indiana. Amer. 1 019 884.
- Erzkonzentrationsische**. Pendray, Rodda & Rodda. Engl. 24 993/1911.
- Metallhaltiges **Erzprodukt**. A. S. Dwight und R. L. Lloyd. Übertr. Dwight & Lloyd Metallurgical Co., Jersey City N. J. Amer. 1 020 345.
- Härten von **Kohlenstoffstahl**. Geb. Schubert. Engl. 5702/1912.
- Antikorrosive **Legierung**. G. Jaquier, Belgravia b. Johannesburg. Amer. 1 019 963.
- Behandeln von **Metallen**. W. H. Kelly, Los Angeles, Cal. Amer. 1 019 965.
- Elektrolytische Niederschlagung von **Metallen**, namentlich auf Eisen- und Stahlflächen. Marino & Marino. Engl. 22 141/1911.
- Schutzanstrich für mit Seewasser in Berührung kommende **Metallflächen**. Continental Caoutchouc & Guttapercha Compagnie, Hannover. Ung. C. 2081.
- Elektrischer **Plattierapp.** Th. R. Canning, Birmingham. Amer. 1 020 262.
- Magnetischer **Scheider** mit im Kreise um eine stehende Achse fest angeordneten Magneten, über welchen ein magnetisierbarer, um diese Achse drehbarer, den Magneten als gemeinsame Armatur und Gegenpol dienender Ring kreist. Fried. Krupp A.-G. Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. Ung. K. 4999.
- Behandeln und darauffolgendes Scheiden von